



PROVINZ – provinciaal?

6. Themenjahr des Kulturgeschichtlichen Museumsnetzwerk Rhein-Maas 2021/22

Was verstehen wir unter „Provinz“, was bedeutet sie für uns, auch im Hinblick auf Kunst und Kultur? Ist hier nicht alles etwas langsamer als in den großen Zentren? Muss, wer Kultur erleben und neue Erfahrungen machen möchte, raus aus der Provinz? Oder lassen sich hier ganz eigene Schaffens- und Erfahrungsräume finden, die unsere vielfältige Kulturlandschaft in der Breite ebenso ausmachen, wie die Kreativräume der Metropolen?

Das Kulturgeschichtliche Museumsnetzwerk Rhein-Maas widmet sich in seinem neuen Themenjahr **PROVINZ – provinciaal?** diesen Fragen. In Ausstellungen, Lesungen, auf Exkursionen und bei Mitmachaktionen ergründen die über 30 Partnerorganisationen, was Provinz ist und was sie den Menschen bedeutet. Die Expeditionen in das Land zwischen den Metropolen zeigen vor allem eins: Provinz ist Heimat und Ankerpunkt, vielgestaltiger Lebensraum und künstlerisches Experimentierfeld.

In den vergangenen Jahren konnten neue Vernetzungen geschaffen werden, die nicht nur Ausstellungshäuser, sondern auch Archive, Vereine, freie Kunst- und Kulturschaffende, Bildungseinrichtungen oder Touristik miteinander verknüpfen. Aus einer Vielzahl von Einzelprojekten, die die ersten Jahre des Museumsnetzwerks bestimmten, sind geübte Kooperationen gewachsen, die selbst unter den aktuell erschwerten Bedingungen Bestand haben und sogar erweitert werden konnten.

PROVINZ – provinciaal? - ein ungewöhnliches Thema? Eigentlich nicht, denn die Einteilung des Landes in Provinzen – von der römischen Provinz über die preußische Rheinprovinz auf der deutschen und den zwölf Provinces auf der niederländischen Seite – prägt die Identität der NiederrheinLande bis heute. 2021 soll der Niedergermanische Limes als UNESCO-Welterbe eingetragen werden. Dies veranlasste die Netzwerkpartner, sich dem Thema zu widmen. Die Römer nutzten den Rhein als „nasse Grenze“. Am Niedergermanischen Limes errichteten sie militärische Festungen und Ansiedlungen, holten Menschen aus ganz Europa ins Land, schufen uns heute vertraute multikulturelle Strukturen des Zusammenlebens

und teilten den Niederrhein nachhaltig in links- und rechtsrheinische Territorialgebiete.

Begeben Sie sich in den nächsten Monaten auf eine kulturhistorische Provinz-Reise und machen sich selbst ein Bild: Folgen Sie den Herrschaftsgrenzen und Grenz-Geschichten entlang des Rheins, der wichtigsten Grenze der Region, die sie teilt und gleichsam verbindet.

Und – dies zeigt auch das reichhaltige Exkursionsangebot: Die Provinz hat viel zu bieten! Trauen Sie sich, Grenzen zu überschreiten, spüren Sie Abenteuer auf Schmugglerpfaden nach und lauschen Sie niederrheinischen „Räuberpistolen“ vergangener Tage. Nehmen Sie Platz und überqueren Sie auf einer virtuellen historischen Zugfahrt die Weseler Eisenbahnbrücke, ein Symbol der bilateralen Beziehungen der Nachbarländer. Kunstmuseen des Netzwerkes laden zu Ausstellungen mit zeitgenössischen Künstler*innen sowie der Romantik. Und natürlich bleibt auch die niederrheinische Künstler-Ikone Joseph Beuys, der 2021 seinen 100. Geburtstag feiert, nicht außen vor. Begeben Sie sich auf die Spuren von kaum bekannten Land-Frauen, die Großartiges geleistet haben. Besuchen Sie Kinovorstellungen und Lesungen an ungewöhnlichen Orten und entdecken Sie Ihre Nachbarschaft neu.

Jede dieser Ausstellungen und Aktionen zeigt die Bedeutung der niederrheinländischen Provinz für diejenigen, die heute in ihr leben. Menschen, deren Lebensverhältnisse sich kaum mehr von großstädtischen unterscheiden und die selbstverständlich Teilhabende des weltumspannenden digitalen Kommunikationszeitalters sind. Menschen, die innerhalb der überschaubaren Bezüge von Dorf, Stadt und Region auf eine unverwechselbare europäische Geschichte zurückblicken können.

Wenn das provinziell ist, dann wünschen wir uns mehr Provinzialität angesichts der Herausforderungen der kommenden Zeit!

Ihr Kulturgeschichtliches Museumsnetzwerk Rhein-Maas

Das Themenjahr **PROVINZ – provinciaal?** ist ein Beitrag der kulturgeschichtlichen Museen, Vereine und Archive zur „Kulturellen Biografie Rhein-Maas“. Die Mitwirkenden danken der Regionalen Kulturpolitik des Landes Nordrhein-Westfalen und dem Landschaftsverband Rheinland für die Förderung des Gesamtvorhabens.

**Kulturraum
Niederrhein
e.V.**

